

=====

K l e i n e M i t t e i l u n g e n .

=====

Weitere Fundorte von B e m b i d i u m D o d e r o i Ggb.in  
Kärnten.

Zu den in Folge 7, S 122 (16) gemeldeten Funden kommen noch hinzu:  
Karnische Alpen: Doberbachgraben im Trogkofelgebiet, 8.6.1950, an einem Nebenbächleichen des Doberbaches in der Sprühzone eines kleinen Wasserfalles unter Buchenlaub;  
Gailtaler Alpen: Im Zuchengraben, ebenfalls in der Sprühzone eines kleinen Wasserfalles von S t r u p i unter Falllaub mehrfach gefangen (Oktober 1950)

Zur Verbreitung des T r e c h u s r o t u n d i p e n n i s Duft.  
in Kärnten. (Kol.Carabidae)

Über diesen immerhin recht interessanten subalpinen Trechus meldet das Kärntner Verzeichnis von P r o s s e n u. H o l d - h a u s als Fundorte im allgemeinen nur Koralpe und Karawanken, mit dem Bemerkten "selten". Uns liegen schon eine Reihe von Fundorten vor, die sich von Osten nach Westen über fast ganz Kärnten erstrecken.

Von Winkler wurden die Koralpentiere als Ssp.cordicollis Winkl., die der Karawanken als Ssp.Scheerpeltzi Winkl.beschrieben.

Interessant ist auch, daß in der Kärntner Museumssammlung aus der Zeit P r o s s e n s nicht ein einziges Stück der Art vorhanden war.Derzeit sind folgende Fundorte bekannt:

Koralpe (M a n d l leg.)- Jankec (südlichster Punkt der Koralpe, neben Hühnorkogel an der jugosl.Grenze), 9.X.1951; Karawanken:Petzen (M a n d l)-Paulitsch Absturz (Mandl)-Jovanberg-Eisenkappel-Koschuta-Hudajama-Javornig; Villach Umgeb:Eichhelzgraben; Sattnitz:Gurnitzerklause, südl.Klagenfurt;Feldkirchnerberge; Dobramoos.

Die Funde stammen von S t r u p i u.H ö l z e l, soweit nicht bereits angeführt. Jahreszeit:April bis Juli,September/Okt.H.

A n t h e r a e a y a n a m a i Guer.in Kärnten eingedrungen !  
(Lepidopt.Saturnidae)

Das Vorkommen dieses östlich-asiatischen Pfauenspinners in der Umgebung von Laibach ist schon seit langem bekannt. Im Spätsommer dieses Jahres sind nun über niedere Teile der Karawanken, anscheinend in breiter Front, von Lavamünd bis zum Bärensattel, Falter ins Unterland eingeflogen. Wir bringen hier Meldungen von vier Fundorten:

Aus dem Draukraftwerk Schwabeck bei Lavamünd bekam Freund M a c h a c e k von einem Bekannten 4 Stück (Fangzeit August), sämtliche an den Fenstern des Schaltturmes am Morgen abgefangen; aus Völkermarkt meldet Koll. T r a s i s c h k e r den Fang von einem St.am 7.9.

Den Erstfund aber hat uns Freund Reinisch aus Ferlach im Drautale (Rosental) im August lebend vorgelegt (2 St.),während Koll. T a u s c h i t z zu gleicher Zeit aus Feistritz im Rosentale den Fang von einem Stück mitteilt.Soviel bekannt ist, handelt es sich bei allen Exemplaren um Männchen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten-Blatt der Fachgruppe für Entomologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten. Beiblatt zur Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1950

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 143](#)